

Wer entscheidet über die Preise?

Es wird eine Jury geben, in der auch Schülerinnen und Schüler mitarbeiten.

Welche Kriterien zur Beurteilung spielen eine Rolle?

Die biblische Geschichte soll erkennbar sein. Es sollen Eure Gedanken deutlich werden, wie Kirche lebendig bleiben kann. Eure Vorschläge sollen fantasievoll und zugleich realistisch sein.

Nicht vergessen:

Einsendeschluss 1. März 2010!

Einsendeadresse:

Evangelischer Kirchenkreis Duisburg

Schulreferat

Am Burgacker 14–18

47051 Duisburg

Telefon 0203 2951-228

E-Mail harald.bredt@kirche-duisburg.de

Wenn Ihr Fragen habt, könnt Ihr dort auch anrufen oder eine Mail schicken.

1. Reformierte

Generalsynode Duisburg 1610

Jubiläumswoche 4.–12.9.2010

www.wir-sind-so-frei.de

Evangelische Kirche im Rheinland

Eva Schüler

Stellv. Pressesprecherin

Hans-Böckler-Straße 7

40476 Düsseldorf

Telefon 0211 4562-373

E-Mail pressestelle@ekir.de

Evangelischer Kirchenkreis Duisburg

Rolf Schotsch

Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Am Burgacker 14–18

47051 Duisburg

Telefon 0203 2951-501

E-Mail rolf.schotsch@kirche-duisburg.de

*Wir danken der **Wilhelm-Schrader-Stiftung** der Evangelischen Kirche im Rheinland für die Auslobung der drei ersten Preise.*

*Die **Wilhelm-Schrader-Stiftung** fördert u.a. Forschungs- oder Schulprojekte zu Geschichte, Gegenwart oder Zukunft der evangelischen Kirche.*



400 Jahre
1. reformierte generalsynode
duisburg 4.–12.9.2010

wir sind so frei

Wettbewerb für
Schülerinnen und Schüler

„2010 – Wir sind so frei...“

Kirche zu gestalten

Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Klassen 3–4, 5–7 und 8–10 anlässlich des Jubiläums 400 Jahre 1. Reformierte Generalsynode in Duisburg

Auf Euch kommt es in unserer Kirche an.

Ob sie wach ist oder schläft, wächst oder schrumpft, liegt auch an Euch. Unsere Kirche ist lebendig, wenn man merkt, sie ist Kirche von Jesus Christus und viele denken, handeln und entscheiden mit.

Darum sollen Eure Vorstellungen, Vorschläge für Veränderungen, Eure Impulse, Fantasien und Träume, wie man Kirche gestalten kann, im Mittelpunkt stehen. Biblische Geschichten sollen Euch helfen. Sie sollen Euch ermutigen, fantasievolle und doch zugleich auch realistische Vorschläge zu machen.

Wir wünschen Euch spannende Entdeckungen bei dieser Arbeit.

Der Hintergrund:

Was geschah vom 7.–11. September 1610 in Duisburg?

Vor beinahe 400 Jahren hatten sich 22 Pfarrer und acht Presbyter auf den Weg nach Duisburg gemacht, um darüber nachzudenken, wie die evangelische Kirche aussehen soll und wer entscheiden soll, was geschieht. Zwischen Köln und Wesel, Aachen und Wuppertal gab es damals schon viele evangelische Gemeinden. Aber es gab noch keine evangelische Kirche.

„Wir sind so frei...“, Kirche neu zu gestalten, haben sie gedacht. Wenn die Bibel die Grundlage bleibt, können wir alles gemeinsam entscheiden: Pfarrer und Gemeindeglieder. Es soll keine Überordnung oder Unterordnung von Ämtern geben. Es soll kein höchstes Amt geben, das allein entscheidet, was in der Kirche gelten soll.

Das war vorausschauend und bestimmt bis heute die Ordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland. Da merkt man: Es ist vor langer Zeit etwas gewachsen, das immer wieder neu Wurzeln schlägt. Der Wind der Geschichte hat über die Anfänge hinweg geblasen. Die Blütensamen des Anfangs wurden vom Winde verweht und haben doch neue Frucht hervorgebracht. „Wir sind so frei...“, haben sie damals gedacht – und daraus ist schließlich die Evangelische Kirche im Rheinland geworden.

Was wird von Euch erwartet?

Eure Vorstellungen, Ideen, Vorschläge sollt Ihr an einer der folgenden biblischen Geschichten entwickeln:

- Mirjam und das Befreiungslied in 2. Mose 15
- Gemeinde als Salz und Licht der Welt, Matthäus 5, 13 – 16
- Wer ist der Größte, Matthäus 18, 1 – 5
- Das Reich Gottes gleicht einem Senfkorn, Lukas 13, 18f.

Erwartet werden von Euch Geschichten, Dialoge, Hörspiele oder Theaterszenen.

Wer kann mitmachen?

Zur Teilnahme eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 – 4, 5 – 7 und 8 – 10 sowie Konfirmandengruppen im Bereich der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Wie sollen die Beiträge eingereicht werden?

Besonders erwünscht sind Arbeiten, die in Projekten entstanden sind oder auch in Gruppen. Alle Beiträge sollen schriftlich eingereicht werden. Zu Hörspielen oder Theaterszenen können Audio- oder Videodokumentationen hinzugefügt werden.

Welche Preise gibt es?

In den drei Altersbereichen werden drei Preisträgerinnen bzw. Preisträger ausgewählt.

1. Preise: je 500 Euro (der Wilhelm-Schrader-Stiftung)
2. Preise: je 300 Euro
3. Preise: je 200 Euro

Zusätzlich werden drei Sonderpreise vergeben:

- a) Für die besondere Gemeindeglieder (KU)
- b) Preis der Schülerinnen und Schüler in der Jury
- c) Preis der Lehrenden in der Jury.

Die Preisverleihung wird im Rahmen einer Festveranstaltung in Duisburg stattfinden.